

Naiv

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 48

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-478059>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerische Parlamentarier in der Karikatur:
Nationalrat Ph. Schmid-Ruedin, Zürich

Zeichnung von G. Rabinovitch

Freundinnen unter sich

«Die Wienecht isch mer de glych, wenn de Christbaum scho e chly chnobligh usgseht. Ich luege de nur druf, daß er rächt viel Aescht zum Usehaue hed und daß mer es rächts Fүүr cha met em mache nochem Neujohr.»

waba.

Schulbubenweisheit

Lehrer: «Hansli, wer isch dä erscht Mensch gsi?»

Hansli: «Dä Wilhelm Tell.»

Lehrer: «Bisch immer dä glich! - - - Peterli, gell Du weisch es?»

Peterli: «Der Adam, Herr Lehrer.»

Lehrer: «Du häsch recht! Hansli, wieso bisch du überhaupt uf dä Wilhelm Tell cho, hä?»

Hansli: «I han halt nöd a d'Usländer denkt, Herr Lehrer.»

Max

Naiv

Beim letzten nächtlichen Fliegeralarm sauste eine Polizeipatrouille in einem offenen Auto durch die Stadt. Da bemerkte eine Passantin: «Das isch dänn scho Liechtsinn, bi Flügeralarm imene offene Auto z'fahre!»

Gin



immer erstklassig! 10 Cts.



Ind. Primus Bon

Zürich